

EINBAUANLEITUNG TEMTASI SLS NACH EN1717

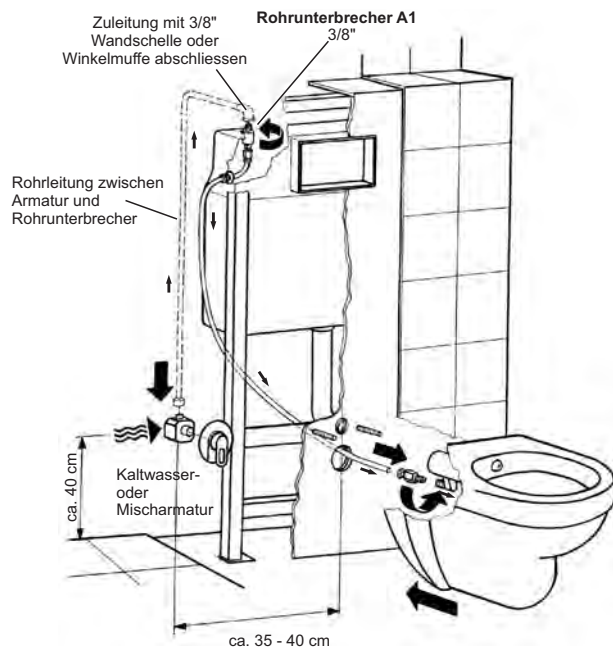
Nach EN1717 ist bei Anschluss eines Dusch-WCs eine Sicherung gegen Rückfluß von Brauchwasser in den Frischwasserkreislauf vorzusehen. Das TEMTASI SLS enthält den dafür entwickelten, wartungsfreien Rohrunterbrecher A1 (geprüft vom LGA TÜV Rheinland). Nur bei fachgerechtem Einbau (siehe Montageanleitung) wird eine Gewährleistung durch den Hersteller übernommen. Das Weglassen des Rohrunterbrechers kann zu einem etwas stärkeren Wasserstrahl führen.

Bauartbedingt fließt bei geöffneter Armatur Wasser auch seitlich aus dem Rohrunterbrecher. Das ist völlig normal. Das austretende Wasser verbleibt im Spülkasten und wird für den Spülvorgang verwendet. Der Überlauf der Spülgarnitur sichert gegen ein mögliches Überfüllen des Spülkastens.

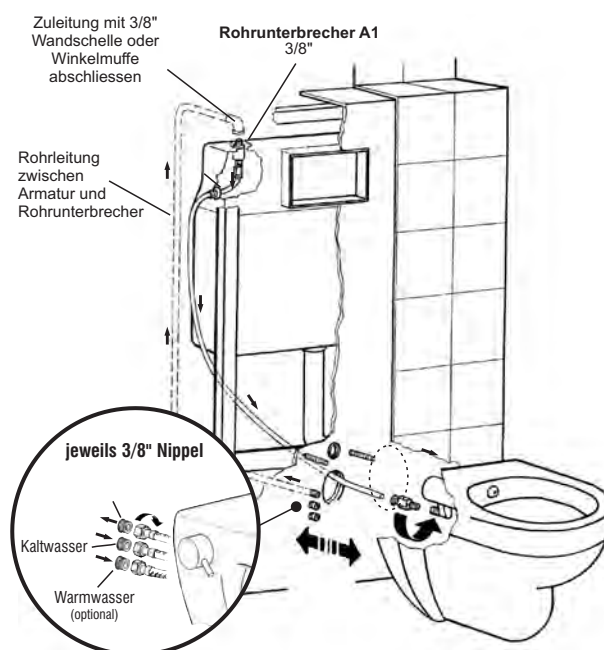
Zur einwandfreien Funktion des TEMTASI SLS-Sets sind bei der Montage folgende Punkte zu beachten:

- Das Vorwandelement muss voll zugänglich sein, um außerhalb Leitungen zu verlegen. Ein späterer Einbau ist ohne Wandöffnung in der Regel nicht möglich.
- Der Einbau des Rohrunterbrechers im Spülkasten muss mindestens 150mm über dem Höchstwasserspiegel (Überlauf) erfolgen.
- Den **Rohrunterbrecher** möglichst **weit entfernt von der Drückerplatte** und **senkrecht** an eine freie Stelle montieren.
- Nach dem Rohrunterbrecher darf keine Absperrung vorgenommen werden.
- Spülkasten, die zusätzliche Öffnungen (z.B. seitlich) besitzen, gegen austretendes Spritzwasser **abdichten** (Epoxidharz oder Silikon).
- Bei Spülkasten mit zusätzlichem **Leerrohr** eventuell vorhandenen **Spalt zwischen Leerrohr und Spülkasten** gegen Spritzwasser **abdichten**.
- Kalt-, Warm- und Abgangs-Anschlussnippel möglichst beweglich montieren, um ein Knicken der Schläuche zu vermeiden.
- Vor dem Beplanken des Vorwandelements und der Montage des Dusch-WC alle Funktion testen und auf Dichtheit prüfen.

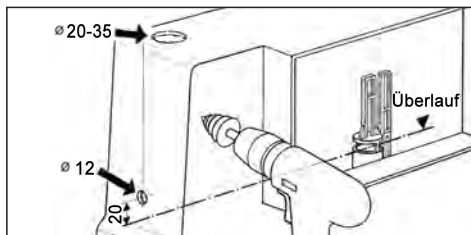
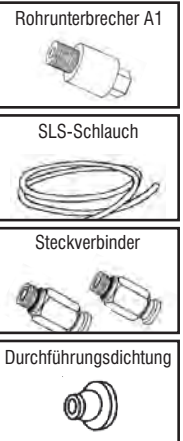
Leitungen bei Dusch WC mit Unterputz Wandarmatur



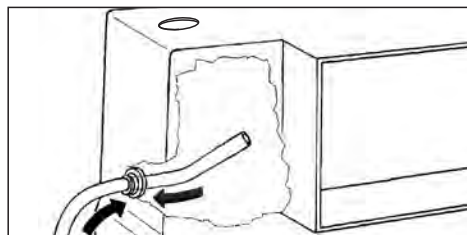
Leitungen bei Dusch WC mit integrierter Armatur



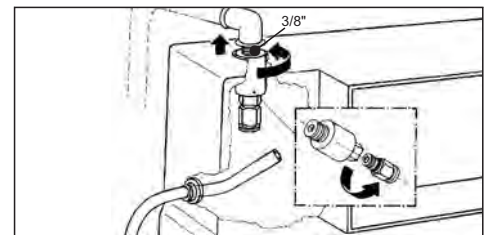
Lieferumfang SLS:



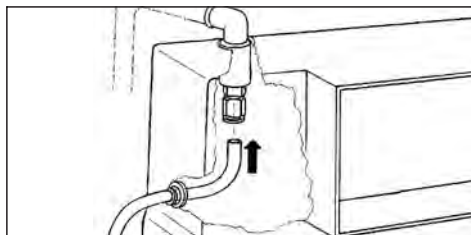
- 1) Ø12mm Loch in Spülkastenseite bohren, mindestens 2cm über Höchstwasserspiegel.
- 2) Leitung zwischen Rohrunterbrechereingang und Armaturausgang verlegen.
- 3) Oben Ø20-35 mm Loch in Spülkasten bohren.



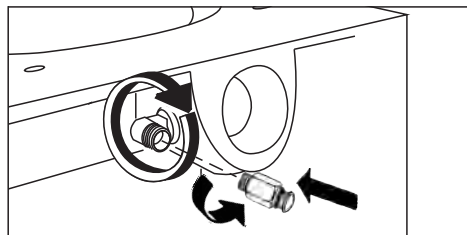
- 4) SLS-Dichtung von Innen ins Seitenloch einsetzen. Etwas Gleit- oder Spülmittel in die Dichtung geben und den SLS Schlauch von Außen ca. 15 -20cm durchschieben und rechtwinklig abschneiden.



- 5) Einen der Steckverbinder unten in den Rohrunterbrecher einschrauben, dann den Rohrunterbrecher oben eindichten und in die Wandschelle oder Muffe schrauben.



- 6) SLS-Schlauch in den Steckverbinder stecken. Den Schlauch dann soweit aus dem Spülkasten zurückziehen, dass keine Schlaufe oder Knick überbleibt und der Schlauch nicht durchhängt.



- 7) Anschlusswinkel am Dusch-WC wenn nötig festziehen und ausrichten. Dabei vorsichtig drehen, um den Düsenstrang nicht zu beschädigen.
- 8) Den zweiten Steckverbinder in den Düsenanschlusswinkel schrauben.



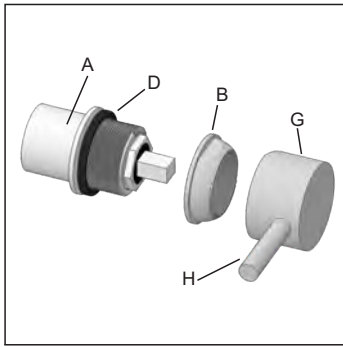
- 9) SLS-Schlauch aus Wand hängen lassen. So kürzen, dass Demontage des WC noch möglich ist. Schlauch gerade abschneiden und in den Steckverbinder schieben. Beim Zurückschieben Schlaufen und Knicke vermeiden!

Ausführlichere Anleitung, weitere Anschlussmaße und wichtige Hinweise zur Vorbereitung der Spülkästen auf duschwc.de/service/SLS

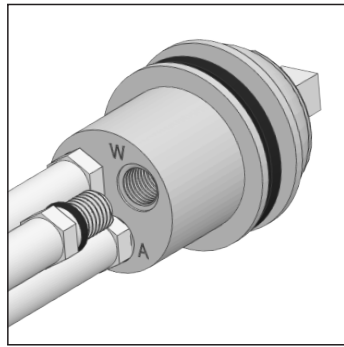
Unverbindliche Montageanleitung! Auch andere Einbauvarianten möglich!

EINBAUANLEITUNG TEMENTASI INTEGRIERTE ARMATUR

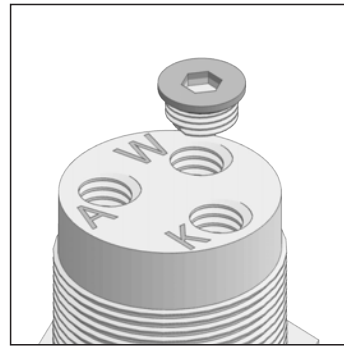
Die integrierte Armatur wird entweder als Mischarmatur mit 3 Flexschläuchen oder Kaltwasserarmatur mit 2 Schläuchen und 1 Stopfen ausgeliefert. Für die Benutzung als Kaltwasserarmatur muss lediglich der Warmwassereingang verschlossen werden, so dass sowohl beim Drehen als auch beim Öffnen des Armaturhebels der Strahl reguliert wird.



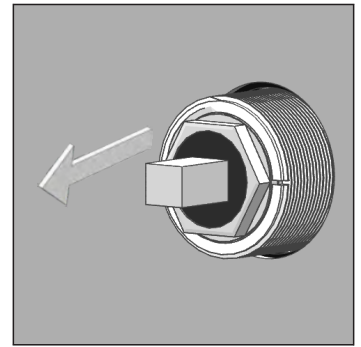
Hebel **H** losdrehen und Griff **G** abnehmen. Befestigungsmutter **B** abschrauben. Distanzring **D** verbleibt auf der Armatur (wird von innen in die Keramik eingesetzt).



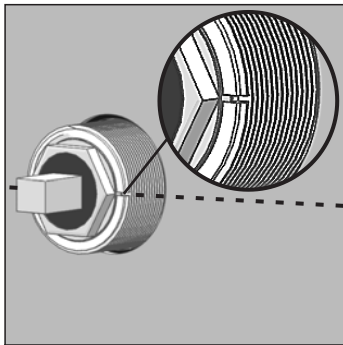
Schläuche vollständig einschrauben. Bei Nutzung als Mischarmatur auf die richtige Schlauchfarbe achten (Eingang **warm** = **rot**, Eingang **kalt** = **blau**, Ausgang = **rotblau**).



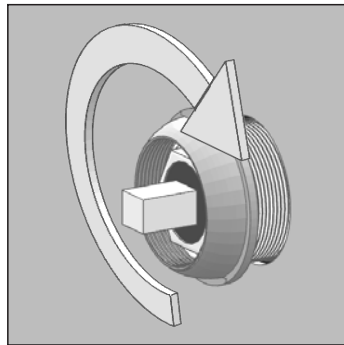
Bei Nutzung als Kaltwasserarmatur einen Stopfen in den Warmwasseranschluss schrauben. Die Farbwahl der Schläuche ist in diesem Fall egal.



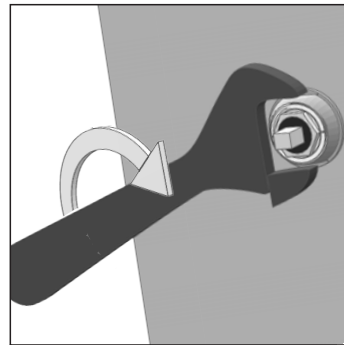
Zum leichteren Einbau der Armatur das Dusch-WC vorsichtig mit der Oberseite auf eine Decke o.ä. legen. Armatur von innen in die Keramik einsetzen und festhalten.



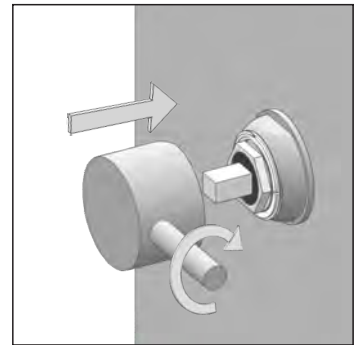
Armatur waagrecht ausrichten, dabei die Markierung als Hilfe nutzen (Kerbe zeigt nach vorne). Beim Ausrichten die Schläuche von innen dabei möglichst mitdrehen.



Befestigungsmutter von außen auf die Armatur schrauben, ohne die Armatur zu verdrehen.



Armatur von innen gut festhalten und Befestigungsmutter von außen mit Zange vorsichtig festziehen, ohne die Armatur zu verdrehen.



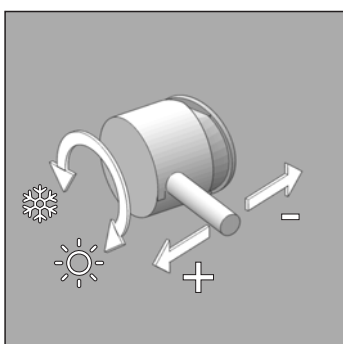
Griff wieder auf die Armatur setzen und den Hebel festschrauben.

BESONDERHEITEN



Diese Armatur hat eine Einstellmöglichkeit, um die Strahlstärke mechanisch zu begrenzen. Ist der Strahl bei maximal geöffneter Armatur zu stark, kann er hiermit begrenzt werden. Eine Demontage der Keramik ist dazu nicht nötig. Dazu den Griff, wie beschrieben, entfernen. Innensechskantschraube etwas herausdrehen, je weiter, desto weniger lässt sich die Armatur später öffnen. Abschließend empfehlen wir die Schraube z.B. mit Nagellack oder Heißkleber zu sichern, um ein Lockern zu verhindern. Bitte beachten Sie, dass der Leitungsdruck nie konstant ist, stellen Sie den Begrenzer daher nicht zu niedrig ist.

BEDIENUNG UND PFLEGE



Öffnen / Schließen ändert die Intensität des Strahls. Drehen ändert die Temperatur (bei Verwendung als Mischarmatur) bzw. Intensität (bei Kaltwasserarmatur mit Stopfen)

Reinigen Sie Armatur und andere Edelstahl- oder verchromte Teile nicht mit aggressiven oder chlorhaltigen Reinigern. In jedem Fall empfehlen wir mit klarem Wasser nachzuwischen.

Im Fall, dass die Kartusche erneuert werden muss (durch Verkalkung oder Verschleiß) kann sie bei dieser Armatur erneuert werden, ohne das Dusch-WC abzumontieren.